

Das Aktionsbündnis **toP**, tolerantes Putzbrunn, will die Bürger über die Unterbringung von Asylbewerbern in Putzbrunn und deren Weg vor und nach einer Anerkennung informieren, sowie den Helferkreis bei der Betreuung von Flüchtlingen unterstützen. Getreu der Leitlinie des Ortleitbildes Putzbrunn: „**Wir wollen eine soziale, verantwortungsvolle, offene und tolerante Gesellschaft in Putzbrunn**“

Wie viele und welche Asylbewerber sollen in Putzbrunn untergebracht werden?

In der geplanten Unterkunft für Asylbewerber in der Parkstraße sollen maximal 60 Menschen ihr neues, vorübergehendes Zuhause finden. Konkret geht es um etwa 15 Familien aus Syrien, Afghanistan, Irak und Nigeria, die zurzeit in Ottobrunn, 1.8 km entfernt, provisorisch untergebracht sind. Zusätzlich werden noch zwei bis drei Familien im alten Pfarrhaus wohnen. Es handelt sich überwiegend um Flüchtlinge aus Kriegsgebieten.

Warum will der Landkreis gerade in Putzbrunn die Asylbewerberunterkunft errichten?

In Putzbrunn besitzt der Landkreis sein einziges, bebaubares Grundstück in einer Größe von ca. 36.000 qm, wovon 15.724 qm bebaubar sind.

Wie groß soll das Asylbewerberheim werden?

Das zweigeschossige Gebäude wird in der Mitte des Grundstückes mit einer Grundfläche von 698 qm errichtet. Es werden kleine Wohneinheiten mit Nasszelle und Küchenzeile sowie Gemeinschaftsräume gebaut. Ein Kinderspielplatz wird angelegt.

Welche Vorteile bringt ein Bebauungsplan, der parallel zur Errichtung des Gebäudes für Asylbewerber aufgestellt wird?

Nachdem der Gemeinderat der Aufstellung eines Bebauungsplanes und dem Bauantrag des Landkreises zugestimmt hat, kann mit dem Bau sofort begonnen werden, so dass die Familien in Ottobrunn, deren momentane Bleibe abgerissen werden muss, nicht auf der Straße stehen. Damit tritt auch eine Vereinbarung mit dem Landkreis in Kraft: diese sichert zu, dass in Zukunft in Putzbrunn nicht mehr als insgesamt 75 Asylbewerber untergebracht werden und dass die Flüchtlinge durch 1,5 staatlich finanzierte Fachkräfte betreut werden.

Über welchen Zeitraum halten sich Asylbewerber in Putzbrunn auf?

Sie bleiben im Schnitt ein Jahr im Anerkennungsverfahren. Bei Ablehnung ihres Antrages verkürzt sich diese Zeit. Bei Anerkennung bleiben sie noch etwa ein Jahr, in dem sie Arbeit und Unterkunft finden können. Der Gemeinde entstehen keine Kosten.

Warum ist eine Gemeinschaftsunterkunft eine gute Lösung?

Bei zentraler Unterbringung können staatlich finanzierte Fachkräfte und ehrenamtliche Helfer die Bewohner optimal betreuen. Die Flüchtlinge können sich gegenseitig helfen, wie beim Kinderbetreuen, Dolmetschen, usw.

Eduard Fritz + Otmar Hintringer + Barbara Hopfmüller + Doris Janzen + Edwin Klostermeier + Georg Krypczyk + Irene Martius + Christian Meinhardt + Volker Rentschler + Hans W. Schillinger + Ursula Schotte.+ Karl Stocker + Christine Vitzthum + Gerhard Winzer

eMail: tolerantes.putzbrunn@helferkreis.de

v. i. S. d. P. Florian Martius, Tannenstraße 25b, 85640 Putzbrunn